

Klassenfahrt Pflicht?

Beitrag von „Finnegans Wake“ vom 16. Februar 2025 19:29

Zitat von Magellan

Kenne jemanden in höherer (?) Position, 8000 netto, klar, Dienstwagen, Essen gehen, blibliablu, dafür aber Essen gehen mit fremden Kollegen in Lokalen, die man nicht selbst aussucht, zu Urzeiten, die einem vielleicht nicht passen, dann Dienstreisen mit rund um die Uhr Terminen und sei es nur Pflicht-Karaoke, Flüge am Sonntag... also ne danke, dann lieber mehr mein eigener Herr (und meine eigene Dame) und weniger vermeintliche Privilegien.

Klar habe ich Abendtermine und Schulfest und die und das, aber in der Regel weiß ich das im September für ein Schuljahr im Voraus und außerdem kommen sehr, sehr selten Überraschungen dazu.

Gerade in der Gehaltsklasse ist man ja AT (also außertariflich) unterwegs. Mit dem Status steigt zwar das Gehalt deutlich gegenüber Tariflern/innen, aber Mehrarbeit wird dann damit abgegolten. Normal im Tarif Beschäftigte erreichen die Gehaltsklasse nicht, haben aber dann in der Regel Anspruch auf Vergütung der Mehrarbeit bzw. Abfeiern. Das hatte ich früher auch erlebt. Da wurde die Zeit am Sonntag mit 2,5 und die Zeit beim Abendessen (nach 20 Uhr) mit 1,5 multipliziert. Das war ziemlich lohnenswert.

Zwei frühere Kollegen haben den Schritt zu AT gemacht (waren aber eher kleine AT-Lichter) und sind dann nach 1-2 Jahren wieder zurück in den Tarif, weil der Stundenlohn durch die abgegoltene Mehrarbeit leicht gesunken und der Druck gestiegen war.

Zurück in die Industrie will ich nicht, obwohl damals(!) meine Arbeitsbedingungen richtig gut waren.